

Haushalt der Gemeinde Auetal 2026 - Statement der WGA

Es ist sehr erfreulich zu sehen dass sich der Zuschussbedarf im Kindertagesstättenbereich nun im Jahr 2026 durch einen erhöhten Zuschuss des Landkreises erheblich reduziert hat. Das ist aber mitnichten darauf zurückzuführen dass wir an der Qualität für die Kindertagesstätten sparen und das ist ein wichtiges Signal wir sind ein familienfreundliches Auetal und wir halten diese Fahne sehr hoch und investieren in die Familien in die Betreuung der Kinder und wollen das Auetal auch weiterhin attraktiv für junge Familien machen und halten und natürlich auch der Neubau des Kindergartens ist ein Zeichen für diese Familienfreundlichkeit und für die Zukunft von jungen Familien.

Allerdings und das ist so ein wenig die Kehrseite dessen was ich hier in dem im aktuellen Haushaltsplan zeigt haben wir ein Fehlbedarf von knapp 36000€ im Finanzhaushalt für die Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit. Das heißt, wir können mit den Einnahmen die wir als Gemeinde haben, die Kosten der Verwaltung nicht vollständig bezahlen und müssen einen fünfstelligen Betrag zuschießen.

Dazu kommen in Summe investive Maßnahmen nach Plan in 2026 im Finanzhaushalt von 20000000€ die sich auf verschiedene Projekte in der Gemeinde verteilen. Da sind zum einen natürlich die Neubauprojekte Schulsporthalle und Kindergarten ferner aber auch Straßen und Brückensanierungen, Investitionen im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet der Ortschaft Rehren, Feuerwehrfahrzeuge und Sanierungen an der Grundschule und am Freibad. Für diese Investitionen müssen allein Kredite in Höhe von 12, 8000000€ das heißt 64% der investiven Mittel müssen als Kredit aufgenommen werden. Die große Frage ist tatsächlich an der Stelle was steht dem denn entgegen auch in den nächsten Jahren? Der Bürgermeister hat in den mehreren Sitzungen in der Vergangenheit immer wieder gesagt Hundesteuer alleine reicht nicht mehr. Deswegen sollte mithilfe von einem Investor das Gewerbegebiet entwickelt werden deswegen sollten mithilfe eines anderen Investors Windkraftanlagen zwischen Hattendorf und Langenfeld gebaut werden. Alles richtige Ansätze, um die Schulden zumindest ein Stück weit begleichen zu können. Beide Investoren haben sich zwischenzeitlich zurückgezogen dementsprechend steht diesen Kreditaufnahmen inzwischen keine direkte Gegenfinanzierung mehr gegenüber. Oder reicht die Hundesteuer am Ende doch?

Ich möchte an dieser Stelle nicht die neuen und notwendigen Projekte in Frage stellen und wieder die Diskussion aufmachen brauchen wir das alles wirklich darüber haben wir die letzten 5 Jahre hinlänglich und oft genug diskutiert. Wir haben Entscheidungen getroffen als Rat die Verwaltung und wir haben uns dazu entschieden diese Projekte durchzuziehen wohlwissend aber dass Investoren vor der Tür stehen die bereit sind in der Gemeinde zu investieren und damit eine gewisse Gegenfinanzierung zu diesen

beiden Projekten bieten werden. Der Bürgermeister hat damals gesagt manchmal braucht man auch Mut als es darum ging die hohen Kosten für die neue Schulsportthalle zu beschließen der Rat ist dem gefolgt der Rat hat beschlossen die Schulsportthalle soll so gebaut werden. Da sich nun die Randbedingungen geändert haben hätte ich zumindest erwartet dass man sich gemeinsam mit dem Rat noch einmal die Frage gestellt ist es weiterhin möglich diese Projekte in der Form wie wir sie beschlossen haben auch umzusetzen, haben wir die Möglichkeit diese Schulden irgendwann zu bezahlen obwohl sich der Investor die Investoren zurückgezogen haben? Stattdessen ist nach dem Rückzug der Investoren diesbezüglich nichts passiert außer dass Ausschreibungen für Gewerke der Sporthalle und für den Kindergarten getätigt worden sind alles soll jetzt ganz schnell gehen die Zeit drängt das ist sicherlich richtig hier ist in der Vergangenheit viel Zeit verstrichen die jetzt aufgeholt werden muss. Aber nichtsdestotrotz hätte ein kurzes Innehalten und eine gemeinschaftliche Diskussion mit dem Gremium was hier an der Stelle die Entscheidung für Sporthalle und Kindergarten getroffen hat der ganzen Sache gut getan und an dieser Stelle wäre das der Mut gewesen den man bewiesen hätte wenn man genau diesen kurzen Moment der Diskussion zugelassen hätte.